

Naturvernarrte Kulturliebhaber

DAS ZERMATT FESTIVAL REIHT SICH EIN IN DAS ERSTARKTE KULTURELLE PFORIL DER DESTINATION

ZI Dezentral, an sakralen Stätten, unter freiem Himmel und in den gediegenen Räumen Zermatter Traditionshotels: Die Konzerterlebnisse des Zermatt Festivals erfreuen den Sommergast und führen ihn zu Kontemplation und Genuss, vermitteln Schönes und Festliches.

Das Klassik-Festival, das 2012 vom 31. August bis zum 16. September zum achten Mal stattfindet, lädt Zermatter und ihre Gäste zu herausragenden klassischen Darbietungen ein. Sechs Konzerte in der Pfarrkirche St. Mauritius und drei in der Riffelalp-Kapelle und öffentliche Proben, unter anderem im Zermatterhof, dem Parkhotel Beau-Site und der St. Peters Church erfreuen sich eines wachsenden Zuspruchs. Hinzu kommen Akademie-Konzerte. Letztere wie die Proben sind kostenlos zugänglich. Das sind hochrangige Angebote für einen kulturell weltoffenen Gast. So präsentiert sich die Destination Zermatt-Matterhorn mit einem immer stärker werdenden kulturellen Profil. Das Zermatt Festival möchte sich in diesem Kontext mit seinen klassischen Konzerten einreihen.

In diese Richtung zielen auch die Bestrebungen, für welche die CHF 50 000.– eingesetzt werden, die Zermatt Tourismus dem Festival

zuspricht: Kooperationen mit der Allgemeinen Musikschule Oberwallis, um die regionalen Supporter an sich zu binden und Synergien zu nutzen; Medienpartnerschaften wie mit Radio Swiss Classique; Werbung in einschlägigen Klassik-Sondereditionen des Schweizer Feuilleton wie NZZ, «Le Temps» oder dem Westschweizer Frauen-Magazin «Femina» sowie in Klassik-Magazinen wie dem «Opernglas», «Rondo» und «Musik und Theater».

Was erwartet die Festivalbesucher?

Wohl gewählte sakrale Musik zum Festivalauftakt am 31. August, dargeboten vom Grammy-ausgezeichneten Estonian Philharmonic Chamber Choir; hochbegabte, junge Schweizer Musiker wie die 18-jährige Schweizer Pianistin mit chinesischen Wurzeln, Mélodie Zhao, die am 1. September in der Pfarrkirche gastiert. Kern aller Dinge sind Kaderschmiede und Künstlerbegegnungen des Scharoun Ensemble Berlin und der Zermatt Festival Academy mit über dreissig Studenten.

Uraufführung «Der Bergmensch»

Am zweiten Festivalwochenende kommt es unter Mitwirkung des Schweizer Composers in Residence, Daniel Schnyder, zur Urauf-



Werden Jahr für Jahr aufs Neue zu «Bergmensch»: Die Mitglieder des Scharoun Ensemble Berlin.

führung seines Werks «Der Bergmensch». Schnyder, der als Wahl-New Yorker stets die Berge seiner Heimat vermisst und im vergangenen Jahr beim Zermatt Festival zu Gast war, komponiert derzeit auf den «homo

erectus montis», also den Menschen, der, so Schnyder, wie die Musiker des Scharoun Ensemble Berlin, sich voller Begeisterung und Hingabe der Gebirgslandschaft hingibt.